

#CONNECTED!
SPRENGEL MUSEUM
HANNOVER
ATELIER WILDERERS
HILDESHEIM

Das Sprengel Museum Hannover zählt mit seiner umfangreichen Sammlung und den vielfältigen Ausstellungsprogrammen zu den bedeutendsten Museen der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Das Museum hat das Programm CONNECT zum Anlass genommen zu erproben, wie Kunstschaffende mit Behinderung in das Vermittlungsprogramm einbezogen werden können.

Das 2017 gegründete Atelier Wilderers befindet sich in der Innenstadt von Hildesheim.*

Die bildenden Künstlerinnen und Künstler arbeiten teilweise seit mehr als zwanzig Jahren zusammen. Einzelne Ateliermitglieder haben an Kunstprojekten außerhalb des Ateliers teilgenommen und verfügen über langjährige Ausstellungserfahrungen.

Das Programm CONNECT stellte für die Ateliermitglieder eine willkommene Aufforderung dar, in eine langfristige Kooperation mit dem Sprengel Museum einzutreten.

** Das „Atelier Wilderers“ ist ein Betriebsbereich der proTeam Himmelsthür gGmbH*



Gabriele Sand, Patrick Premke

Dialog

Im Juli 2019 laden die Künstler:innen des Atelier Wilderers die beiden Museumsvermittlerinnen des Sprengel Museums Hannover nach Hildesheim ein. Die Gespräche zwischen ihnen bilden die Grundlage für die weitere Zusammenarbeit.



*Laura Habekost,
Gabriele Sand
und Dörte Wiegand*



SILKE LÜDECKE KÜNSTLERIN



*„Nana Gwendolyn“
von Silke Lüdecke
nach
Niki de Saint Phalle
2020*

Seit 2019 besuchen die Kunstschaaffenden des Atelier Wilderers das Sprengel Museum regelmäßig. Sie arbeiten in den Sammlungen und beziehen sich auf einzelne Bilder oder Objekte.

Drei Künstler:innen haben Interesse daran, ihre Werke öffentlich zu präsentieren. Dafür wird das Veranstaltungsformat der „Mittagsgespräche“ genutzt, in dem ein Künstler oder eine Künstlerin im Dialog mit einer Museumsvermittlerin Stellung zu einem Werk aus der Sammlung bezieht.

Bild links: Silke Lüdecke, Gabriele Sand

CHRISTFRIED BEHRENS

Also, ich fand das Museum schon faszinierend mit dieser Fülle der Kunstwerke und Stilen. Das war schon bald zu viel für mein Aufmerksamkeitsvermögen – eins schöner als das andere... Ich habe mir zuerst die ganzen Kunstwerke angeguckt – eine solche Vielfalt! Aber letztlich bin ich bei einem Kunstwerk mit einer blauen Blume hängengeblieben.

Ich habe sie erst abgemalt und dann mit einigen Freestyle-Elementen versehen, die wie durch Zufall alle irgendwie vogelähnlich aussehen. Das ist ganz komisch, weil ich das eigentlich gar nicht wollte. Aber letztendlich waren es Formen wie Vogelköpfe und Ähnliches.

Also, ich will das begrüßen, wenn wir das öfter mal machen können, weil es mir gut gefallen hat. Seitdem ich das erste Mal im Sprengel Museum war, habe ich mich auch mehr getraut, Freestyle zu malen und habe schon ein Bild mit Augen zu gemalt – das ist ganz interessant geworden.

12 uhr mittag

Christfried Behrens stellt seine Arbeit im Rahmen eines Publikumsgesprächs im Sprengel Museum Hannover vor.



FILM

Kooperation
Sprengel Museum
Hannover
und Atelier Wilderers.
[Hier geht es zum Film.](#)



CONNECT IN NIEDERSACHSEN

DAS SPRENGEL MUSEUM HANNOVER UND DAS ATELIER WILDERERS

Das **Sprengel Museum** ist in Hannover.
Man kann dort Kunst von Künstler:innen sehen,
die jetzt leben.
Und von Künstler:innen, die früher gelebt haben.
Es ist ein sehr bekanntes Kunst-Museum in Deutschland.

Im **Atelier Wilderers** arbeiten Künstler:innen mit
Behinderung.
Das Atelier gibt es seit 2017.
Viele Künstler:innen haben schon Ausstellungen gemacht.
Und einige haben vor anderen Menschen
über ihre Kunst gesprochen.

Für CONNECT besuchen die Künstler:innen vom Atelier
Wilderers das Sprengel Museum regelmäßig.
Sie sehen sich die Kunst dort an.
Und sie machen eigene Kunst dazu.
So entsteht etwas Neues.



Das ist Patrick Premke. Er hat als Künstler im Sprengel Museum
gearbeitet. Er zeigt auf der Bühne vom
Sprengel Museum seine Kunst-Werke.

Ein Künstler ist Christfried Behrens.

Auch in den Ferien soll eine Künstlerin vom
Atelier Wilderers Kinder unterrichten.



**Wenn man diesen Code mit dem
Handy abscannt, kann man einen
Film zur Zusammen-Arbeit sehen.
[Hier geht es zum Film.](#)**